

Facta loquuntur!

1834.

Schon im Winter 1832 bis 33 hatte sich ein Verein zu Quartettgesang gebildet, bestehend aus den Herren Cand. jur. Krug, dem Cand. theol. Mann, dem Finanzcalculator Barth und dem Cand. theol. Abendroth, denen sich später noch Herr Hörnig und der nachherige Seminardirector Herr Steglich anschlossen. Die Uebungen wurden im Frühlinge 1833 eingestellt und der Verein ging im September d. J. durch den Tod Herrn Krugs auseinander. Durch die Bemühungen des Cand. theol. Herrn E. G. Mann lebte er aber zu Anfange des Winters von Neuem auf; die erste Versammlung fand am 19. Februar 1834 in dessen Wohnung, Zahnsgasse Nr. 104, IV. Etage, statt, und gewann durch den Beitritt mehrerer Mitglieder einen größeren Umfang. Um so nöthiger wurde es aber nun, daß Bestehen des Vereins nicht mehr von dem willkürlichen Erscheinen oder Ausbleiben der einzelnen Mitglieder abhängen zu lassen.

7. Mai. Unter heutigem Datum vereinigten sich daher die Herren Cand. theol. Abendroth, Oberconsistorial-Canzlist Bachmann, Schuldirector Böttcher, Finanzcalculator Barth, Kaufmann Großmann, Buchhändler Kori, Cand. theol. Mann und Lehrer Tränkner durch Unterschrift von 16 gemeinschaftlich abgefaßten Paragraphen zu gegenseitiger Fortbildung im Gesange.

Der Verein, wenn auch nur aus 8 Mitgliedern bestehend, betrachtete sich somit als völlig constituirt, und es wurden sofort durch Stimmenmehrheit Herr Candidat Mann zum Director, und Herr Candidat Abendroth zum Vicedirector und Cassirer erwählt.

14. Mai. Die Versammlungen finden in der Regel Mittwochs statt, und zwar in der Wohnung des Oberconsistorial-Canzlisten Hrn. Bachmann, Wilsdruffer Straße Nr. 28 (alte Nummer: 229).

21. Mai. In der Pfingstwoche wurde die Versammlung ausgesetzt.